






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 24.03.2003 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Unverändert ausgezeichnete Tourenbedingungen - Festigkeitsverlust der Schneedecke am Nachmittag

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die ausgezeichneten Bedingungen im Touren- und Variantenbereich halten weiter an. Unverändert herrscht in ganz Tirol geringe Lawinengefahr, wobei der Wintersportler im Wesentlichen zwei mögliche Gefahrensituationen zu beachten hat. Einerseits finden sich in extrem steilen schattseitigen und kammnahen Hängen oberhalb etwa 2300m vereinzelt noch alte Tribschneeansammlungen, die von Wintersportlern gestört werden können. Insbesondere ist dabei auf die Mitreiß- und Absturzgefahr zu achten. Andererseits verliert die Schneedecke durch die warme Lufttemperatur und die Sonneneinstrahlung ab den Nachmittagsstunden an Festigkeit, weshalb in tiefen Höhenlagen und allgemein in sehr steilen Südhängen mit dem vereinzelt Abgang von Nassschneerutschen gerechnet werden muss.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Die warmen Lufttemperaturen in Kombination mit der Sonneneinstrahlung lassen die Schneedecke in tiefen und mittleren Höhenlagen während des Tages zunehmend durchnässen. Dadurch wird die unterdurchschnittlich hohe Schneedecke leider auch weiter abgebaut. Derzeit befindet sich die Schneegrenze in südexponierten Hängen oftmals bereits im Nahbereich der Waldgrenze. Weiter in der Höhe und in weniger sonnenexponierten Hängen ist die Schneedecke hingegen sehr stabil und allgemein spannungsarm. In sonnenbeschienenen Steilhängen trifft man während des Vormittags auf einen meist tragfähigen Schmelzharschdeckel, der durch die Sonneneinstrahlung am Nachmittag zunehmend aufgeweicht wird. Schattseitig kann man besonders oberhalb etwa 2000m in steilen Schattenhängen immer noch Pulverschneeabfahrten genießen. Hochalpin befinden sich noch ganz vereinzelt störanfällige Tribschneeansammlungen in schattseitigen Steilhängen.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Tirol liegt inmitten eines kräftigen Hochs, das ab morgen Dienstag schwächer wird. Damit ist die Bahn frei für eine schwache Störung, die aber nur Wolken bringen dürfte. Sonne pur, gute Fernsicht und Plusgrade bis 2800m hinauf. Temperatur in 2000m 0 bis 4 Grad, in 3000m -1 Grad. Schwach windig.

### TENDENZ

Keine Änderung der sehr günstigen Situation.



# Lawinenlagebericht

des Lawinenwarndienstes Tirol  
Montag, den 24.03.2003, um 07:30 Uhr



Patrick Nairz